



RÄGIPOSCHT

Publikationsorgan des Quartiervereins Dorf

14. Jahrgang Ausgabe 1

www.qv-dorf.ch

August 2012

Samstag
24. November 2012
11.00 - 20.00 Uhr

REGENSDORFER.. WEIHNACHTSMÄRT

(im alten Dorfkern, bei der ref. Kirche)

Kerzenziehen
Samichlaus

Musikverein Regensdorf
Gemischter Chor Otelfingen
Alphorngruppe Altburg
Ponyreiten

Offene Kirche am Weihnachtsmärt

19.00 - 24.00 Uhr
Musik mit Charly
im geheizten Fonduezelt


www.
sjebdruck-
burghof
.ch



EDITORIAL



Liebe Leser

Im September 1999 erschien unsere 1. Ausgabe der Rägiposcht. Seit dieser Ausgabe vor 13 Jahren erschienen jährlich 2 Zeitungen, ausser im Jahr 2000, da erschienen sogar 3 Ausgaben der Rägiposcht.

Das heisst, seit der 1. Ausgabe im 1999 bis zur heutigen Ausgabe August 2012, erschienen insgesamt 27 Ausgaben der Rägiposcht, ein Wahnsinn, finde ich persönlich..! Und mit der 27. Ausgabe halten sie aber auch unsere letzte Ausgabe der Rägiposcht in der Hand.

Mit vielen verschiedenen Berichten und Fotos haben wir euch immer auf dem Laufendem gehalten, was wir im Quartierverein Dorf gemacht haben oder noch vor haben zu machen. In Zukunft können sie die Infos auf unserer Homepage www.qv-dorf.ch nachlesen.

Tausend DANK geht an ALLE, die uns mit ihren Berichten und Fotos unterstützt haben, um die Rägiposcht zu einer intressanten und informativen Zeitung zu gestalten. Ein grosser Dank geht auch an ALLE, die uns mit einem Inserat unterstützt haben, denn ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre die Rägiposcht gar nicht möglich gewesen.

Ich wünsche allen Leser einen wunderschönen Herbst und alles Gute für die Zukunft...

Eure Morena Hauser

Veranstaltungskalender Quartierverein Dorf

10.09.2012

Vereinsausflug

24.11.2012

Weihnachtsmarkt

01.-24.12.2012

Adventskalender

26.01.2013

Fackelumzug

13.02.2013

Generalversammlung

INHALT

Editorial	2
Veranstaltungskalender	2
Weihnachtsmarkt	3
Diverses	4
Adventsfenster 2011	5 - 7
Gewerbe	8
Sponsoren Weihnachtsmarkt 2011	9
Rägi Talk	10
Generalversammlung	11
Vorstandssessen	12
Fondueplausch	13
Freizeitipp	14 -15
Anmeldung / Impressum	16



Adlikon, Dällikon, Erlenbach, Glattbrugg,
Niederhasli, Regensdorf, Bahnhof Regensdorf-Watt,
Rümlang, Wallisellen, Watt,
ZH-Altstetten, ZH-Höngg, ZH-Oerlikon, ZH-Tiefenbrunnen

Unser Stammgeschäft und
das Bäckerstübli an der
Watterstrasse 3 sind auch an
Sonn- und Feiertagen für Sie geöffnet



www.beckkeller.ch / Bestellbüro 044 8700 777



Regensdorfer Weihnachtsmarkt



Am 19. November 2011 fand bereits zum 12. Mal der Regensdorfer Weihnachtsmarkt vom Quartierverein Dorf statt.

Wie all die Jahre zuvor begann für uns der Weihnachtsmarkt 2011 schon am Freitagnachmittag mit dem Aufbau des Festzeltes und das Verlegen des Stromes. Unsere fleissigen Helfer unterstützten uns auch beim innen Ausbau des Zeltes, wie zB. Tische und Bänke aufstellen, Küchenzelt aufbauen und bei der Dekoration. Nach getaner Arbeit, die mit den guten Helfer sehr gut vorwärts ging, haben wir den Abend mit einem gemeinsamen Pizzaessen beendet.

Am Samstagmorgen trafen wir uns um 06:00 Uhr um die Marktstände aufzustellen und alles andere aufzubauen und zusammenstellen was nötig war, um dann pünktlich um 11:00 Uhr den Weihnachtsmarkt zu eröffnen. Wir schafften es auch, dass wir um 11:00 Uhr schon viele Besucher zum Weihnachtsmarkt begrüßen konnten. Auch unsere über 80 Marktfahrer hatten ihre Stände wunderschön geschmückt und ihre Angebote von selbstgebastelten Waren, wie auch selbstgestricktes, oder Christbaumkugeln und verschiedene Arten von Gestecke schön zu präsentieren. Auch unser Grill und Fest-

zelt waren für all die Besucher bereit, die auch gleich mit grossem Interesse da waren.

Für die Unterhaltung sorgten dieses Jahr wieder der Musikverein Regensdorf, die Alphorngruppe Altburg, wie auch der gemischte Chor Otelfingen. Auch für die Kleinen hatten wir Attraktionen, wie zB. den ganzen Tag Ponyreiten, Kerzenziehen und auch Ben mit seinen Dromedaren war da, was auch mit grossen erstaunten Gesichter von Gross und Klein bewundert wurden. Und mit dem Samichlaus haben wir dann um 17:30 Uhr das Programm für die Kleinen beendet.

Ab 19:00 Uhr spielte dann im Festzelt, wie schon all die letzten Jahre unser Charly und der heizte die Sitzung gleich mit viel Rock, Pop und Ländlermusik fleissig auf.



Und bei sehr guter Stimmung konnte man auch ein feines Freiburger Fondue geniessen, was auch fleissig getan wurde.

Um 23:00 Uhr traf sie das OK-Team zur Verschnaufspause im Festzelt und genoss zusammen, nach fast getaner Arbeit, zum gemütlichen Fondue. Unsere Besucher haben im Festzelt bis um Mitternacht mit der lustigen Servierpersonaltruppe im Trachtenlook fleissig getanzt, gefeiert und es einfach nur geniessen.

Am Sonntagmorgen um 10:00 traf sich dann das OK-Team mit einigen fleissigen Helfer zum Abbau des Festzeltes und zum allgemeinem Aufräumen. Dank unseren Helfern und unserer Routine waren wir dann innert wenigen Stunden so weit, dass alles wieder aussah als wäre ein Tag vorher nichts los gewesen.

Mein Fazit: Es war wie all die anderen Jahren ein sehr gelungener und schöner Weihnachtsmarkt, auf den wir alle sehr stolz sein können. Freue mich jetzt schon auf den Weihnachtsmarkt am 24. November 2012.

Morena Hauser

Vieli
Vieli & Co.
Bettenfachgeschäft
Pumpwerkstr. 41
2. Stock
8105 Regensdorf
044/884 16 16
079 236 14 36
Info@vieli.com
www.vieli.com
Vieli(-) Schlafkultur für Anspruchsvolle


Hauslieferdienst
Seit 1993

**Pizzeria-Ristorante
VOLANTE**

Bucherstrasse 14 8108 Dällikon
Tel. 044 840 10 20 Fax 044 840 10 29
Internet: www.pizzavolante.ch E-mail: info@pizzavolante.ch

Sie halten die letzte Ausgabe der Rägiposcht in der Hand

Wie Sie schon auf Seite 2 im Editorial von Morena Hauser lesen konnten, kann der Vorstand die Rägiposcht nicht mehr weiter führen. Viele Arbeitsstunden sind nötig, bis eine Ausgabe zusammen gestellt ist. Es müssen Inserenten angefragt und Berichtschreiber, für unsere diversen Veranstaltungen, gefunden werden.

In der letzten Zeit wurde es immer schwieriger Schreiberlinge zu finden.

Sei es für den Weihnachtsmarkt oder für den Freizeittipp

Sollten noch Berichte für die diversen Anlässe zu uns kommen, können wir Sie gerne auf der Homepage veröffentlichen.

Oder hätte jemand von EUCH (ein neues Team) Interesse die Rägiposcht weiter zu führen?

Wir unterstützen EUCH gerne dabei!

Vorstand Quartierverein Dorf

Wir kondolieren zum Hinschied von unserem Quartierverein Mitglied

Schmeling geb. Leuenberger Verena, Regensdorf

Geboren am: 19.03. 1945

Gestorben am: 20.06. 2012

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,
bis weit hinein in den Morgen.

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und sprechen Ihnen unser aufrichtiges Beileid aus.

reformierte
kirche regensdorf



Offene Kirche am Weihnachtsmarkt Samstag, 24. November 2012, 13:30 – 18:30 h

erleben sie die Kirche einmal anders

wir laden herzlich ein

- einzukehren und zu verweilen
- Orgelmusik (hören, erleben, ausprobieren)
- Turmbesichtigung
- Geschichten für Kinder
- Konzert des a capella Chors Zappenduster

www.ref-kirche-regensdorf.ch

Adventskalender

Ein herzliches Dankeschön

Wir möchten allen, die mitmachten und die Arbeit auf sich nahmen ein Fenster zu schmücken und all die Köstlichkeiten zu backen, herzlich danken. Es wäre schade, wenn dieser Brauch hier in Regensdorf mangels „Schausteller“ aufgegeben werden müsste.

Es ist auch als Gelegenheit zur Begegnung bekannter und unbekannter Leute gedacht und natürlich auch zum Plaudern.

Silvia Rechsteiner



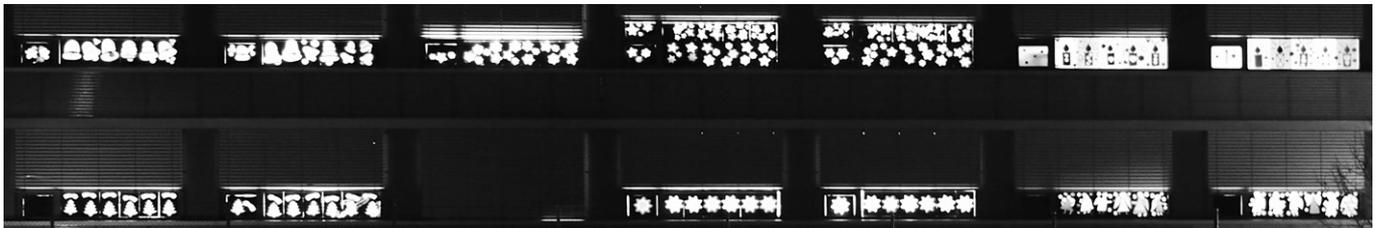
2. Dez. E. Biner & A. Putzger



4. Dez. F. & A. Casanova



5. Dez. Fam. G. Bradesko



1. Dez. Schulhaus Ruggenacher 1



3. Dez. Fam. M. Martel & Fam. G. Hersche



6. Dez. Ehrensperger Optik

Ihr Treffpunkt

***** HOTEL**
RESTAURANT
BAR

Gasthof Hirschen

Watterstrasse 9, CH-8105 Regensdorf
Tel. +41 44 843 22 22, Fax +41 44 843 22 33
www.hirschen-regensdorf.ch



7. Dez. Beck Keller AG



8. Dez. Jugendarbeit der ref. Kirche R'dorf



9. Dez. Fam. S. Hauser



10. Dez. Familienzentrum Regenbogen



12. Dez. Coiffeur Stanik N. Bitterli



14. Dez. Fam. M. Gasser



11. Dez. Fam. M. Tschaggelar



13. Dez. Fam. M. Schürch

Anmeldung fürs – Adventsfenster

Der Quartierverein Dorf organisiert auch dieses Jahr die dekorativen Adventsfenster in Regensdorf. Für die Adventsfenster-Kalender Aktion werden noch Künstler und Bastler gesucht. Mitmachen und ein Fenster dekorieren, können alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner von Regensdorf. Jeden Abend im Dezember geht um 18:30 Uhr ein neues Fenster auf und leuchtet bis um 21:00 Uhr. Die Öffnung der Fenster ist für die Zuschauer, wie für den Künstler immer wieder ein erfreuliches Erlebnis. Alle, die ein Fenster für den diesjährigen Adventskalender schmücken wollen, können sich ab sofort bis am Montag, 4. November, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr beim Quick Schlüssel Service an der Watterstrasse 91 in Regensdorf einschreiben. Weitere Informationen sind unter der Adresse www.qv-dorf.ch zu finden.

Gesucht wird!

Wir suchen dringend einen Nachfolger für die Organisation der Adventsfenster 2013! Leider ist unser Aufruf bis jetzt erfolglos geblieben, dennoch hoffen wir, dass wir einen Verein oder eine andere Institution finden, die das gerne weiterführen möchte.

Bitte melden sie sich unter info@qv-dorf.ch, wir unterstützen sie gerne mit jeglichem Wissen und anderen wichtigen Infos.



15. Dez. Kafi Meier E. Meier



17. Dez. Fam. W. Rohr & Th. & K. Rohr



20. Dez. Fam. R. Gusset



16. Dez. Fam. H.P. Meier



21. Dez. Fam. B. Egger & Heidi Frei



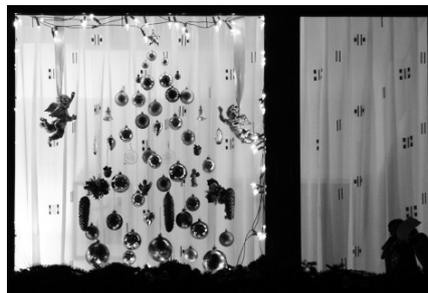
18. Dez. Ref. Kirchgemeindehaus



19. Dez. Verein Spielgruppe Rägi Kids



24. Dez. Kath. Pfarreizentrum



22. Dez. Fam. K. Montsenig



23. Dez. H. Gantenbein & S. Rechsteiner

Kafi Meier

Ejorike Meier
Watterstrasse 41
8105 Regensdorf



 **HALDENGUT**

Tel. 043 388 87 07

Öffnungszeiten Winter:
Mo/Di/Mi/Fr 06.00 - 19.00
Do 06.00 - 22.00
Sa 07.00 - 17.00
So geschlossen



GEWERBE

Mein Name ist Marcel Larice.

Zusammen mit meiner Mutter wuchs ich als Einzelkind in Hünenberg auf. Meine Schulausbildung absolvierte ich in Hünenberg und später in Cham.

1991 heiratete ich, 1994 kam meine Tochter Nadine zur Welt, 1996 gesellte sich Fabienne zu uns. Heute lebe ich zusammen mit meiner Frau Karin und meinen beiden Töchtern in Regensdorf als glückliche Familie.



Nachdem ich von 1982 bis 1984 in einer Carrosserie-Werkstatt in Baar den Beruf des Carrosserie Reparaturs erlernte, machte ich anschliessend bei der gleichen Firma eine Lehre zum Carrosseriespengler. Diese Ausbildung beendete ich nach vier Jahren mit bestandener Abschlussprüfung im Jahr 1988. Ein weiteres Jahr arbeitete ich noch im gleichen Unternehmen und beschäftigte mich vor allem mit dem Um- und Ausbau von Wohnwagen und Wohnmobilen. Im Jahr 1989 wechselte ich in einen Kleinbetrieb in Altstetten.

Bis 1994 arbeitete ich dort als Carrosseriespengler und aufgrund sehr guter Leistungen konnte ich im Jahre 1994 die Verantwortung und Führung der Werkstatt übernehmen. Ausserdem übernahm ich die Verantwortung für die Ausbildung der Lehrlinge. Im Verlauf der Jahre wurde ich zum stellvertretenden Geschäftsführer ernannt. Ich war in der Lage, die hohe Abwesenheitszeit des Inhabers problemlos zu kompensieren.



Im Jahre 2009 verliess ich den Betrieb in Altstetten, wagte den Sprung in die Selbstständigkeit und gründete zusammen mit meinem Onkel, Peter Larice, die Carrosserie-Spritzwerk Larice AG in Urdorf, wo ich heute mit viel Einsatzfreude arbeite. Ich beschäftige einen festen Mitarbeiter, immer wieder Temporärangestellte und bilde einen Lehrling aus. Zudem unterstützt mich meine Frau Karin, die ihre kaufmännische Ausbildung in einer Garage absolvierte, in administrativen Arbeiten.

Unser moderner Betrieb an der Steinackerstrasse 35 in Urdorf ist auf dem neusten technischen Stand und hat für jedes Problem eine Lösung. Carrosserie-Reparatu-

ren, Behebung von Unfallschäden inklusive Schadenregulierung mit Versicherungen gehören zu unserem Alltagsgeschäft. Hagelschäden beheben wir mit modernster Drucktechnik.



Besondere Freude macht mir das Tuning von Carrosserien, die Fahrzeugbeschriftung mit Spezial-Lackierungen und -Effekten, da kann ich meine Ideen einbringen.

Natürlich bilde ich mich laufend weiter, so besuche ich regelmässig Kurse bei Porsche, liess mich zum Spezialisten dieser Marke ausbilden und arbeite heute eng mit der Porsche Vertretung in Zürich zusammen. Aber auch Ferrari-, Maserati-, Aston Martin-, Jaguar und Mercedes-Fahrer zählen zu meiner Stammkundschaft. Aber natürlich gehört zu meinem Tagesgeschäft die Reparatur aller Marken, wobei ich meinen Kunden einen Ersatzwagen garantiere.

Seit März 2012 bin ich Mitglied des VSCI (Schweizerischer Carrosserieverband). Privat engagiere ich mich im Quartierverein und bin Sponsor des FC Regensdorf.

The Marcello Larice

SUTTAG
HAUSHALT-APPARATE

Tel.: 044 809 50 30 Fax: 044 809 50 33 WWW.SUTTAG.CH

Wir reparieren und servicieren Haushaltgeräte egal welche Marke

- Beratung
- Service
- Reparaturen
- Verkauf



Sponsoren Weihnachtsmarkt 2011

Wir möchten unseren Sponsoren, die uns materiell und finanziell unterstützt haben, unseren Dank aussprechen.

Bamag Maschinen AG, Regensdorf
 Beck Keller AG, Regensdorf
 BMTI GmbH STRABAG, Schweiz
 Bürge Haustechnik, Dielsdorf
 Chr. Müller + Co, AG, 8050 Zürich
 Coiffeur ANSCHY, Regensdorf
 Coiffeur Marta, Regensdorf
 Coop Pronto Tankstelle, R. Zwysig, Regensdorf
 EFP AG, Ingenieure Planer Geometer, Regensdorf
 Eisenegger Treuhand AG, Regensdorf
 Fam. W. & E. Güdel, Watt
 Forbidden Planet AG, Video, Regensdorf
 G. Rau AG, Bauunternehmung, Regensdorf
 Gemeinde Regensdorf
 Gwafför Christa, Regensdorf
 Haus Lägern, Regensdorf
 Herr M. Güdel, Buchs
 Imbiss Bahnhof Panini, Buchs
 J. Wüthrich GmbH, Dänikon
 Jäggi & Hafter AG, Regensdorf
 Marvellous Cosmetics for you, Watt
 Meier + Marti GmbH, Regensdorf
 Mobiliar Versicherung, Regensdorf
 Mungo, Befestigungstechnik AG, Olten
 P. Aecherli AG, Regensdorf
 P. Koch AG, Wallisellen
 P. Rieser, Förster, Zürich
 Pöschwies Tech. Dienst, Regensdorf
 Prof. Dr. med. vet. J. Komáromy, Regensdorf
 Putzfrauenagentur, Schmid GmbH, Regensdorf
 ROC Esso, D. Savaré, Regensdorf
 Schreinerei M. & B. Neeser, Regensdorf
 Ueli Mühlebach, Kaminfeger, Adlikon
 UM Gipser & Fassaden, GmbH, Regensdorf
 W. Hauser, Regensdorf
 Wanner & Lott AG, Regensdorf
 Werkhof Regensdorf



Esso Regensdorf
 Esso Regensdorf
 Feldstrasse 10 • 8105 Regensdorf
 Tel. 044 884 30 01 • Fax 044 884 30 02

Wir verwöhnen Sie die ganze Woche durchgehend von 6 - 22 Uhr
 365 Tage geöffnet • Freundliche Bedienung • Shop mit Snackbar



BAUSPENGLERARBEITEN **Flachdachbedachungen**
Blitzschutzanlagen **Dachkontrollen**
Watt-Regensdorf **Tel. 044 840 63 93**



P. Aecherli AG
Sägerei und Holzhandlung
 8105 Regensdorf
 044 840 62 50
www.aecherliholz.ch

WWW.PUTZFRAU.CH
RAUMPFLEGE IST VERTRAUENSACHE




EISENEGGER TREUHAND AG
 Watterstrasse 81 • Postfach • 8105 Regensdorf • Tel. 044-843 51 61 • Fax 044-843 51 62
 info@eiseneggerag.ch • www.eiseneggerag.ch

svit
 LIEGENSCHAFTEN VERWALTUNG
 IMMOBILIEN BERATUNG
 TREUHAND



MÖBEL- UND BAUSCHREINEREI
J. WÜTHRICH GmbH
 Hauptstrasse 44, 8114 Dänikon
 Tel. 044-844 46 33, Natel 079-430 89 69
 Telefax 044-845 28 82
 jwuethrich@bluewin.ch
 MWST. Nr. 642 978



Forbidden Planet
 Blu-Ray DVD Games

Seit 1999 die Videothek im Furttal.
www.forbiddenplanet.ch

Rägi Talk

In der Kürze liegt die Würze. Das habe ich mir auch gedacht und meinen Grossvater angerufen, ob er Lust auf ein paar Fragen zu „Regensdorf früher und heute“ hat. Schliesslich lebt er schon eine ganze Weile hier in Regensdorf und gehört auch bereits zu den ältesten Bewohnern unseres „Dorfes“.

Seit wann lebst du schon in Regensdorf und warum hat es dich hierher gezogen?

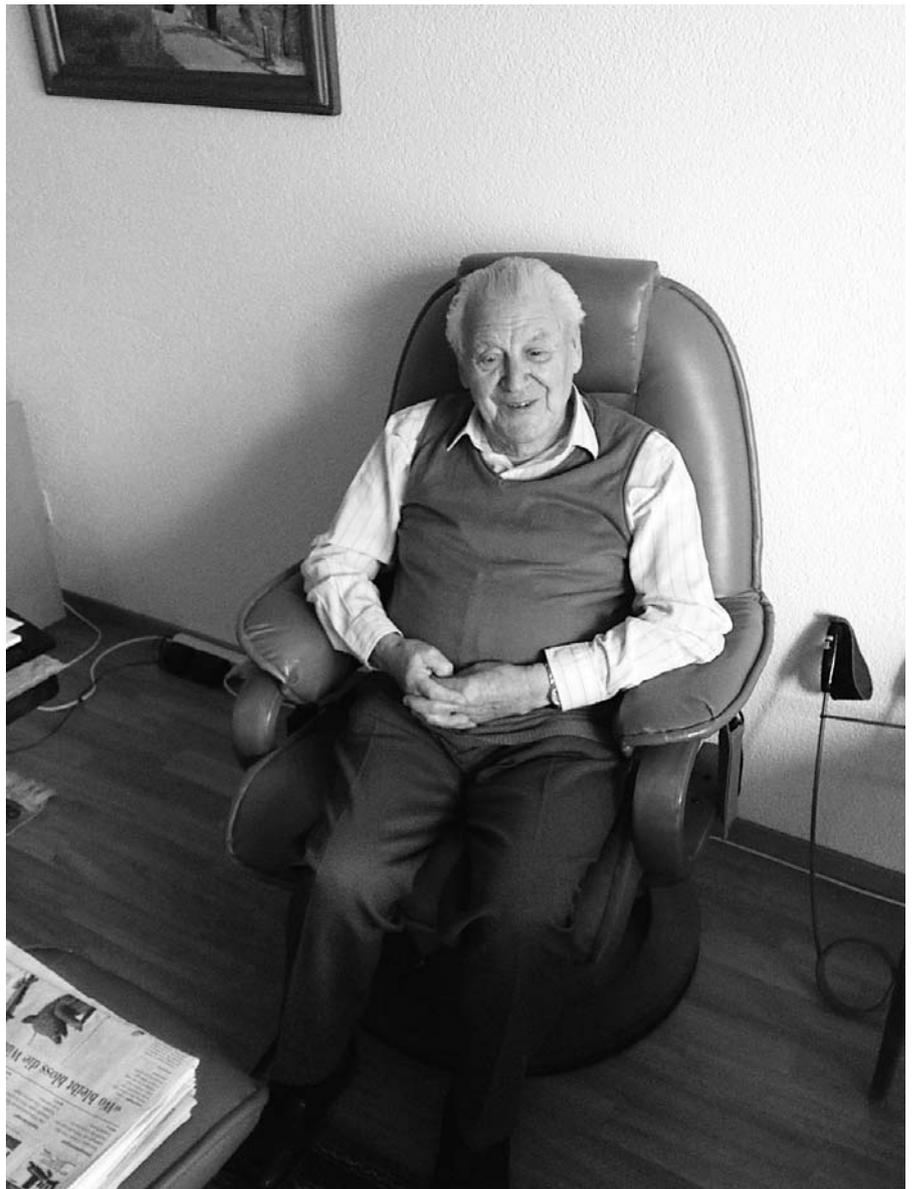
Wir kamen 1956 von Zürich-Wiedikon nach Regensdorf. Ich hatte eine Stelle als Buchbindermeister in der ehemaligen Strafanstalt (heute Justizvollzugsanstalt Pöschwies) angetreten.

Regensdorf früher und heute?

Früher war Regensdorf ein Bauerndorf. Es gab nur das Dorf und die Strafanstalt. Zwischen drin, wo das heutige Einkaufszentrum steht, war nur das Restaurant Pöstli. Es gab nur eine Busverbindung von Regensdorf nach Höngg (Meierhofplatz). Die Leute sagten; Regensdorf hinter dem Kisten Pass.

Was hat sich deiner Meinung nach positiv verändert, was eher negativ?

Regensdorf hat sich fortschrittlich entwickelt. Die Worte „rege Stadt, reges Dorf, Regensdorf“ stimmen schon. Mit dem Bau des Einkaufszentrums gab es auch neue Arbeitsplätze. Auch die Industrie ist positiv für Regensdorf. Leider sind auch grosse Firmen eingegangen oder haben ihre Arbeit ins Ausland verlegt. Mit der S-Bahn und dem Autobahnanschluss ist Regensdorf nicht nur für Bewohner, sondern auch für Firmen wertvoller geworden. Mit dem Bau des Alters- und Pflegeheim in den 80er Jahren wurde auch etwas Gutes für die Senioren gemacht. Der Gemeinnützige Frauenverein Regensdorf hatte das Vorhaben ins Leben gerufen.



Was fehlt bis heute in Regensdorf?

In ein so grosses „Dorf“ gehört schon ein Hallen- oder Freibad. Aber sonst wohne ich gerne in Regensdorf. Wir haben hier ja alles.

Oskar Frei lebte an der Pfandstrasse, bis er 2008 ins Altersheim an die Feldblumen-

strasse zog. Mit seinem stolzen Alter von 94 Jahren gehört er bereits zu den ältesten Bewohnern von Regensdorf. Mit seiner Frau Louise durfte er 2005 den sechzigsten Hochzeitstag feiern.

Marcel Reichmuth

siebdruck-burghof.ch

switcher-net-partner
8157 dielsdorf
044 854 84 33

BERYLL DRUCK

**Druck • Kopie • Grafik
Tischkalender**
Rütisbergstrasse 12 • CH-8156 Oberhasli
Tel. +41 44 851 08 30 • Fax +41 44 851 08 31
e.mail:info@berylldruck.ch • www.berylldruck.ch

13. Generalversammlung vom 15. Februar 2012

Traditionsgemäss trafen sich die Vereinsmitglieder im Kegelstübli der kath. Kirche in Regensdorf. Um 19.30 Uhr war die Türöffnung, wo man sich mit Apéro und Snacks kurz begrüssen konnte. Der Aufmarsch von 26 Personen war nicht überwältigend, deckt sich aber ungefähr mit den Zahlen der Vorjahre.



Um 20.00 Uhr eröffnete die Präsidentin Morena Hauser die Generalversammlung. Sie liest die Namen der 14 entschuldigten Vereinsmitgliedern oder Familien vor und erläutert die formellen Zahlen der Anwesenden. Anwesend 26, davon stimmberechtigt 20. Als Stimmzähler meldete sich der routinierte Vito Sebastiani.

Da der Beisitzer und amtierenden Protokollführer an den Vorstandssitzungen, sich für heute Abend entschuldigen musste, suchte der dreiköpfige Vorstand eine Person aus den Anwesenden als Protokollant der heutigen Versammlung. Da sich alle auf einmal meldeten, blieb diese Aufgabe an mir hängen.

Das Protokoll der GV 2011, den Jahresbericht der Präsidentin und die Abnahme des Jahresberichts wurden einstimmig und mit Applaus angenommen. Im selben Tempo ging es mit prüfendem Blick über die vorgelegte Jahresabrechnung der Kassiererin zum Abnahmebericht der Revisoren. Die tadellose Buchführung wurde von den Revisoren hervorgehoben mit der Bitte, die Jahresrechnung mit Applaus anzunehmen.

Der Mitgliederbeitrag konnte wie bis anhin belassen werden und dem Budget, nach einer Klärungsfrage, einstimmig zugestimmt werden.

Der Vorstand bleibt auch für das kommende Vereinsjahr bei drei Personen plus einen Beisitzer. Diese Sonderregelung, die nicht den Statuten entspricht, muss wie letztes Jahr zur Abstimmung vorgetragen werden. Auch dieses Geschäft konnte einstimmig abgehandelt werden.

Bei den Revisoren ergab sich durch den Rücktritt von Hansruedi Firz eine Verschiebung. Die Präsidentin verabschiedet Hansruedi und verdankt die langjährige zuverlässige Arbeit als Revisor. Der noch amtierende Erwin Schleiss wurde in Abwesenheit, und der vom Vorstand vorgeschlagene, Martin Binzegger nach kurzer Vorstellungsrunde als neuer Revisor in ihrem Amt bestätigt und neu gewählt. Der Vorstand stellte an die GV 2012 den Antrag, einer sozialen Institution im unteren Furttal einen Beitrag von 1000.- Franken aus dem Vereinsguthaben zukommen zu lassen.

Dieser Antrag wurde kontrovers diskutiert und kam zur Abstimmung. Dieser Antrag wurde von den stimmberechtigten Personen mit dem Resultat 15 zu 5 abgelehnt. Anträge der Vereinsmitglieder waren keine eingegangen. Unter dem Punkt Diverses brachte der Vorstand ihre Gedanken zur Vorstandssituation und der Entwicklung unseres Vereins nochmals in Bewegung. Der, zur GV-Einladung beigelegter Brief vom Vorstand, signalisierte Veränderungen im Jahresprogramm und appellierte an die Vereinsmitglieder, dass die Möglichkeiten und die Energie im Vorstand zunehmend an ihre Grenzen stossen. Mit einer offenen Diskussion sollten Personen mit neuen Ideen, innovativen Veränderungsvorschlägen geweckt und gewonnen werden, die aktiv ins Vereinsgeschehen Einfluss nehmen wollen. Zusammenfassend aus dieser Diskussion entstanden folgende Anregungen:

-Vereinskapital abbauen, -Vereinskapital für die Vereinsmitglieder brauchen, -finanziell aufwändigere Ausflüge organisieren, -Helferessen (Motivation), -Helfer

grosszügiger behandeln, -Vereinszeitung reorganisieren (zB. eine Ausgabe im Jahr nur noch für die Vereinsmitglieder), -Veranstaltungen, die bei den Vereinsmitgliedern kein Interesse erwecken aus dem Programm streichen, -andere Vereine einbeziehen, -Kinderhuus einbeziehen, -vernetzter vorgehen, -Kinderattraktionen am Weihnachtsmarkt noch mehr einbeziehen Mit solchen Gesprächen, sammeln von Ideen, will der Vorstand den Veränderungsprozess in Bewegung bringen, um so, das Vereinsgeschehen später in gute Hände übergeben zu können. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für das Vertrauen, das über das ganze Jahr dem Vorstand entgegen gebracht wurde.

Ein spezieller Dank geht an die Personen, die mit ihrer Mithilfe zum Gelingen der Vereinsaktivitäten mitgeholfen haben und an Marcel Reichmuth, der den Vorstand unterstützt hatte.

Namentlich erwähnt wurde das OK-Weihnachtsmarkt mit Sepp Hauser, Hansueli Gantenbein, Hugo Limacher, Martin Neeser und natürlich Silvia Rechsteiner und Hanspeter Meier im Vorstand für ihren unermüdlichen Einsatz und die Bereitschaft etwas Grosses zu leisten, das auch Spass machte.

Mit Applaus würdigten die Anwesenden die Arbeit der Vorstandsmitglieder und somit konnte die Präsidentin die Generalversammlung schliessen und zum gemütlichen Teil mit belegten Brötchen und gemeinsamen Kegeln überleiten.

Hansueli Gantenbein



Stanik Coiffure Kosmetik Pedicure Watterstr. 41 8105 Regensdorf	Mo/Di/Mi/Fr	9.00 - 18.30
	Do	9.00 - 20.00
	Sa	8.00 - 14.00
	www.stanik.ch	044/840 66 77

Vorstandsausflug vom 9. Juni 2012

Um 13.00 Uhr haben sich der Vorstand und seine Mitarbeiter beim Carparkplatz in Regensdorf getroffen. Unser erster Gesprächsstoff war das Wetter und ob noch Regen fällt. Natürlich hatte nur die Hälfte eine Regenschutzrüstung dabei... Morena konnte uns, Dank ihrem neuen Natel-App, überzeugen, nicht

Jetzt wurde noch in einem Rundparcours das Bremsen bzw. die Vollbremsung geprüft. „Einfach“ den Po schnell nach hinten bewegen... Es waren alle auf Anhieb erfolgreich! Dann musste das korrekte Absteigen geübt werden. Fast das schwierigste am Ganzen. Nun startete unsere Segwaytour richtig. Auf den rund

Zürich gekauft wurde. Weitere Halteorte waren die Tonhalle, die reformierte Kirche Enge, das Hürlimann-Areal an der Brandschenkestrasse und einen Bootsteg an der Limmat wo uns über das Stadthaus, das Helmhaus sowie über die Kirchen Grossmünster und St. Peter berichtet wurde. Die letzte genannte Kirche hat das grösste Turmzifferblatt Europas, sein äusserer Durchmesser beträgt 8,64 Meter! Nach der spassigen und spannenden Tour kehrten wir begeistert zurück an unseren Ausgangspunkt. Nun kam Teil zwei unseres Tagesprogramms.



mehr Zuhause die Regenschütze zu holen. Schliesslich fängt es erst um 23.00 Uhr an zu regnen, meint sie... Die Reise ging per Auto in die Gegend vom Mythenquai Zürich. Als kurz vor 14.00 Uhr noch niemand von den Segway Veranstalter anwesend war, checkten wir, ob unser Standort auch korrekt ist. Dem war nicht so, weil Silvia eine falsche Standortbeschreibung erhalten hatte.

Nach einem kurzen Eilmarsch erreichten wir schliesslich den richtigen Treffpunkt hinter der Sukkulenten Sammlung. Dort warteten auch schon das Zweierteam von Segway, sowie ein junges Paar, das auch teilnahm. Nach kurzem Wortwechsel wussten wir alle die Namen voneinander. Fritz erklärte uns theoretisch wie das ominöse Gefährt funktioniert und machte uns auf das Strassenverkehrsgesetz aufmerksam. Sein Helfer Fernando stellte die Fahrzeuge bereit. Jetzt wurde es ernst. Melanie durfte oder musste sich als erste der Herausforderung stellen. Mit Fritz wurde der erste Aufstieg auf den Segway gemacht. Wie in der Theorie gehört, kontrollierten die beiden ob alle grünen Lämpchen leuchten und beide Hände an der „Lenkstange“ sind. Melanie stand auf der Fahrzeugplattform so sicher, wie wenn sie dies schon oft gemacht hätte. Schon fuhr sie davon. Dann kam einer nach dem anderen daran. Wenn ihr Leser jetzt denkt, das war es schon, dann täuscht ihr euch!



12 Kilometern gab es immer wieder einen Halt. So wurde uns über den deutsche Seidenhändler Otto Wesendonck und seine Villa erzählt, die 1945 von der Stadt

Nach einem kurzen Erfrischungsstopp in Regensdorf, (Morena wollte sich noch schminken ;-)) und das dazustossen der Partner ging die Fahrt weiter ins Riverside nach Zwidlen. Dort haben wir uns im Kesselhaus mit gutem Essen verwöhnen lassen. Vom Kalbs-Cordon Bleu bis hin zum Crevetten Spiess vom heissen Stein gab es alles. Auf jeden Fall hat jeder etwas schmackhaftes gefunden. Abgerundet wurde der gemütliche und wunderbare Tag von einem feinen Dessert.

Ein herzliches Dankeschön an Silvia, die diesen unvergesslichen Tag organisiert hatte!

Marcel Reichmuth

PS: Ach ja, was ich noch sagen wollte: Morenas App hatte ziemlich recht. Gegen 22.30 Uhr setzte der Regen auf der Heimfahrt ein... ☺



Fondueplausch mit Fackellauf vom Quartierverein Dorf



Am Samstagabend, 28. Januar 2012, war es wieder soweit. Bereits zum dreizehnten Mal stand der Fondueplausch vor der Tür... Für Laura und mich das erste Mal. Um 17.30 Uhr war Besammlung bei der Bushaltestelle „Raiffeisenbank“. Von allen Seiten kamen Frauen, Männer und Kinder zusammen. Für uns ganz wenige bekannte Gesichter. Aber das änderte sich sehr schnell, schon warteten wir gemeinsam schwatzend auf den Bus, welcher uns in den Grünwald hinauf fuhr.

Dort angekommen fanden alle in dem Sääl ihren Platz. Die Fondueesser und die Salatliebhaber.

Morena Hauser begrüßte die Anwesenden zum gemütlichen Abend.

Alle bekamen ihre Getränke, man prostete sich zu und begann das leckere Käsefondue zu essen. Als dann alle satt waren, kam die angekündigte Überraschung des Abends, der Komiker de Hans.



Er nahm uns mit auf seine unterhaltsame Reise um Rockstar zu werden, mit vielen Lachern und guter Musik. Sogar Elvis Presley imitierte „de Hans“.

Ein gelungener, gut organisierter Abend neigte sich langsam dem Ende zu. Der nächste Höhepunkt stand auf dem Programm. Der Fackelzug zurück nach Regensdorf. Jede Familie bekam eine Fackel und dann marschierten wir gemeinsam los durch den, leider nicht tief verschneiten, Wald. Aber der Schnee rieselte vom Himmel.



Die gute Stimmung blieb uns bis zur Verabschiedung in Regensdorf erhalten. Ein schöner, gelungener Abend ging zu Ende. Laura und ich freuen uns schon jetzt darauf, das nächste Mal wieder dabei zu sein.

Silvia Beständig



• Bekenne auch du FARBE und damit deine Vereinsdazugehörigkeit!

• Für nur Fr. 15.- erhältst du zwei „Dächlikappe“ mit Quartiervereinslogo!

• Einheitsgrößen verstellbar /in den Farben grau oder beige bestellen bei:

• info@qv-dorf.ch oder bei

• Silvia 079 631 15 69



Grosse Auswahl an DVD-Geräten, LCD- und Plasma Fernseher!



Panasonic ideas for life




Radio TV Poltera GmbH
 Watterstrasse 78
 8105 Regensdorf
 Telefon 044 840 65 60
www.poltera.ch
 E-Mail: info@poltera.ch

Wanderung auf den Grossen Mythen 1898 m ü. M.



auch mit der eher teuren Luftseilbahn zu bewältigen. Von der Holzegg (wo sich auch ein Restaurant befindet) aus, geht die eigentliche Wanderung zum Grossen Mythen los. Der Weg führt zuerst durch ein kurzes Waldstück. Wenn es nass ist, können die vielen Wurzeln eine Gefahr darstellen. Etwas später wird der Weg schmaler und das Kreuzen wird schwieriger. Man läuft auf festem und zum Teil auf losem Gestein im Zickzack hoch.

Nach etwa einer halben Stunde erreicht man eine Felswand. Hier ist schon fast klettern angesagt. Allfällig gesparte Kraft kann spätestens hier eingesetzt werden. An der Felswand ist eine Kette zum Festhalten montiert. Das Reststück führt über einen wieder gut zu begehender „Trampelpfad“. An meiner Lieblingsstelle läuft

Die Mythen Region in der Zentralschweiz ist gut mit dem öffentlichen Verkehr (Zug und Postauto) sowie mit dem Auto zu erreichen. Der mächtige Berg, der sozusagen das Herzstück der Region bildet, sieht man schon von weit her. Einige Leute sagen, es sei das „Matterhorn der Wanderer“.

Start der anspruchsvollen Wanderung ist Brunni. Man erreicht den kleinen Ort, der am Ende vom Alpthal liegt, von Einsiedeln aus. Von Brunni aus führt ein gut begehbarer Weg in die Holzegg hinauf. Um Zeit oder Kraft zu sparen, ist die erste Etappe



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Bülach, Buchberg, Hori, Neerach und Regensdorf

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



man auf einem kurzen Grat. Wer nicht schwindelfrei ist, sollte hier besser nicht direkt runter schauen. Das Schlussstück besteht aus einer kraftintensiven „Treppe“ und einem steinigen Weg. Zur Belohnung wartet eine traumhafte 360 Grad Rundumaussicht in die Glaner- und Urner Alpen, sowie ein freundlich, urchig ge-

Fortsetzung nächste Seite

FREIZEITTIPP

Fortsetzung Freizeittipp

führtes Bergrestaurant. Alles was es hier zu konsumieren gibt, wurde mit dem Helikopter hochgefliegen oder hochgetragen.

Das Angebot hält sich verständlicherwei-

se in Grenzen. Neben Snacks gibt es auch herzhaftes. Für Frühaufsteher die den Sonnenaufgang sehen möchten, ist auch ein Mythen Frühstück möglich. Für Besteiger die ihren Gruss ohne Natel über-

mitteln möchten, steht ein gelber Briefkasten zur Verfügung. Geleert wird dieser vom Mythen-Pöstler „Cliffhänger“.

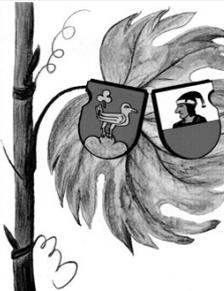
Für die 2 ½ - 3 Stunden anspruchsvolle Wanderung (ab Brunni) ist gutes Schuhwerk (Wanderschuhe) nötig. Die Route ist nichts für Kinderwagenschieber und kleine Kinder. Zum bewältigen der 800 Höhenmeter ist eine angemessene Kondition sowie Wandervorkenntnisse nötig, damit man mögliche Gefahren wie Wetterumbruch usw. einschätzen kann.



Das Bergrestaurant ist von Mai bis November geöffnet, wenn die Schweizerfahne oben ist. Diese sieht man von der Talstation Brunni aus. Bei guter Sicht bereits aus Einsiedeln. Je nach Lust und Laune lohnt sich auf der Heimfahrt der Besuch der Klosterkirche in Einsiedeln. Mehr Informationen sind unter www.grosser-mythen.ch zu finden.

Marcel Reichmuth





Getränke Vogel

Nassenwilerstrasse 6 8155 Niederhasli
Tel. und Fax 044 850 21 55

- Getränkeladen mit kleinem Restaurant
- Hauslieferdienst für Privat und Geschäft, Partys und Festveranstaltungen

Hauslieferdienst

K. SCHÄRER

Getränke AG

K. Schärer Getränke AG Telefon 044 810 79 43
Oberhauserstrasse 129 Telefax 044 811 14 58
CH-8152 Glattbrugg ZH

GAMA

Getränkeabholmarkt
Binzmühlestrasse 393, 8046 Zürich

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Telefon 044 371 20 40

www.schaerer-getraenke.ch

Ja ich / wir möchten gerne Mitglied des Quartierverein Dorf werden

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.- / Person oder Haushalt.
 Ausserdem wird eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 25.- erhoben.

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an: **Morena Hauser**
Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Tel: 079 373 38 06



- Einbruchreparaturen _____
- Einbruchschutz jeder Art _____
- Aufsperrdienst _____
- Glasbruch/Notverglasungen _____
- Reparaturen aller Art _____
- Türschliesser-Service _____



S. HAUSER _____



Systemintegrator



Watterstrasse 91
 8105 Regensdorf
 Telefon 044 840 60 75
 Telefax 044 840 67 09
 E-mail: info@quickschluessel.ch



Kanton Zürich
 Direktion der Justiz und des Innern
Amt für Justizvollzug
 Justizvollzugsanstalt Pöschwies

Moderne Produktionsbetriebe werben um Ihr Vertrauen:

- Postanschrift:**
 JVA Pöschwies
 Gewerbebetriebe
 Roosstrasse 49
 8105 Regensdorf
 info.poeschwies@ji.zh.ch
 www.poeschwies.ch
- Allgemeine Anfragen 044 871 17 66
 - Atelier ASP 044 871 17 30
 - Backen 044 871 17 01
 - Boutique 044 871 17 31
 - Schreinerei/Korberei 044 871 17 27/10
 - Druckerei/Buchbinderei 044 871 17 04/02
 - Malerei 044 871 17 21
 - Metallbau 044 871 17 25
 - Montagen 044 871 17 23
 - Schneiderei 044 871 17 26
 - Dienstleistungen 044 871 17 05/64

IMPRESSUM

Herausgeber

.....Quartierverein Dorf

Redaktion

.....Vorstand Quartierverein Dorf

Druck

...Strafanstalt Pöschwies Regensdorf

Auflage

.....2 500 Exemplare

Erscheint

.....halbjährlich